Sabine Zimmermann

Für die Bundestagswahl haben wir alle ein gemeinsames Ziel: ein starkes LINKES Wahlergebnis in Sachsen. Dazu kann ich wirksam beitragen, weil ich als aktive Gewerkschafterin und arbeitsmarktpolitische Sprecherin unserer Bundestagsfraktion ein LINKES Kernanliegen vertrete. Gute Arbeit, höhere Löhne und starke Sozialleistungen, das sind die zentralen Lebensfragen für die Menschen in Sachsen. Nirgendwo in Deutschland ist die Tarifbindung niedriger als in unserem Bundesland. Auch bei den Löhnen sind die sächsischen Beschäftigten abgehängt. In der Pandemie haben viele durch Kurzarbeit oder Arbeitsplatzverlust zusätzlich an Einkommen verloren.

Nah an den Menschen vor Ort

Für die Interessen dieser Menschen kämpfe ich, in Berlin genauso wie für die Arbeitsplätze bei Haribo in Wilkau-Haßlau und bei MAN in Plauen. Am Zwickauer Heinrich-Braun-Klinikum ist es uns mit einer Unterschriftenkampagne gelungen, Ausgliederungen zu stoppen und die Beschäftigten im Tarifvertrag zu halten. Solche Erfolge sind für uns wichtig. Klar ist aber auch: Die Weichen in der Arbeits- und Sozialpolitik werden in Berlin gestellt. Deshalb brauchen wir auf diesen Politikfeldern eine starke, kompetente Stimme im Bundestag.

Erfahrung, Glaubwürdigkeit und Vertrauen habe ich mir erarbeitet, indem ich in meiner politischen Praxis stets nah an den Menschen vor Ort bin. Im Stadtrat, im Kreistag, beim DGB und bei der Arbeitsloseninitiative Sachsen erfahre ich, was Menschen in der Region bewegt.

Die Anliegen der Gering- und Normalverdienenden, der sozial Benachteiligten und der Familien bringe ich täglich in meine Arbeit ein.

LINKE Politik an die Wähler*innen bringen

Denn für mich bedeutet LINKE Politik, für die Interessen der Mehrheit der Menschen einzutreten. Doch nur, wenn eben diese Mehrheit davon erfährt, wird sich unser Engagement in starken Wahlergebnissen niederschlagen. Besonderen Wert lege ich deshalb auf eine kontinuierliche, wirkungsvolle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in den regionalen und überregionalen Medien. Denn wir als LINKE haben die gemeinsame Aufgabe, Missstände sichtbar und unsere Vision einer solidarischen Gesell-schaft greifbar zu machen.

Wenn DIE LINKE öffentlich präsent ist, kann sie Druck auf die Regierenden ausüben und Veränderungen durchsetzen. Seit dem Frühjahr 2020 habe ich mich dafür stark gemacht, dass Familien im Hartz-IV-Bezug nicht auf den Kosten des Home-Schoolings sitzen bleiben. Im Februar hat das Arbeits- und Sozialministerium schließlich entschieden, dass die Kosten für digitale Ausstattung weitgehend übernommen werden. Auch die Einführung des Mindestlohns 2015 und die befristete Erhöhung des Kurzarbeitergeldes 2020, so unzureichend sie auch sind, wären ohne uns nicht denkbar gewesen.

Unsere Kernkompetenz: Arbeit und Soziales

In dieser Sozial- und Wirtschaftskrise können wir mit unserer Kernkompetenz für Arbeit und Soziales im Wahlkampf überzeugen. Meine politische Erfahrung in diesen Fragen und meine mediale Präsenz möchte ich für ein starkes LINKES Wahlergebnis einsetzen. Dafür bitte ich um eure Unterstützung.